

13/SN-200/ME

Amt der o.ö. Landesregierung

Verf(Präs) - 300131/5 - Hag

Linz, am 5. November 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das
Notarversicherungsgesetz 1972
geändert wird (5. Novelle zum
Notarversicherungsgesetz 1972);
Entwurf - Stellungnahme

An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

Zl.	89	85
Datum:	12. NOV. 1985	
Verteilt:	18. NOV. 1985	Rosner

L. Hayek

In der Beilage werden 25 Mehrabdrucke der h. Stellungnahme
zu dem vom Bundesministerium für soziale Verwaltung ver-
sandten Gesetzentwurf übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

25 Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

Amt der o.ö. Landesregierung

Verf(Präs) - 300131/5 - Hag

Linz, am 5. November 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das
Notarversicherungsgesetz 1972
geändert wird (5. Novelle zum
Notarversicherungsgesetz 1972);
Entwurf - Stellungnahme

Zu Zl. 21.355/3-1a/1985 vom 4. Oktober 1985

An das

Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 W i e n

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der
do. Note vom 4. Oktober 1985 versandten Gesetzentwurf wie
folgt Stellung zu nehmen:

Das gegenständliche do. Schreiben, datiert mit 4. Oktober
1985, ist am 21. Oktober 1985 beim Amt der o.ö. Landesregie-
rung eingelangt. Die gleichzeitig eingeräumte Frist für die
Abgabe einer Stellungnahme wurde mit 30. Oktober 1985 fest-
gelegt, umfaßte also ganze neun Tage.

Es muß nicht besonders betont werden, daß solche Fristset-
zungen eher auf eine Mißachtung der zur Begutachtung einge-
ladenen Stellen als auf die ernstliche Absicht zur Durchfüh-
rung eines ordnungsgemäßen Begutachtungsverfahrens schließen
lassen.

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird (5. Novelle

- 2 -

zum Notarversicherungsgesetz 1972) werden im übrigen keine grundsätzlichen Einwendungen erhoben.

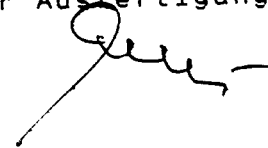
25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large initial 'H' followed by several loops and a long horizontal stroke at the end.